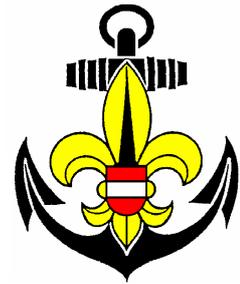




# RUDER-BLATT



Die Zeitung der Seepfadfindergruppe S.M.S. Novara



Auf zum Winterlager!  
Standesgemäß natürlich Anmarsch zu Fuß.

## Inhalt:

Editorial	.....	Seite 2
Ausrüstungsangebot	.....	Seite 3
Adventmarkt	.....	Seite 4
Weihnachtsfeier	.....	Seite 5
Winterlager	.....	Seite 6
BP-Tag	.....	Seite 7
Georgslager	.....	Seite 8
Landesabenteuer	.....	Seite 9
RaRo Bundespfingsttreffen	.....	
Schpringkerl 2007	.....	Seite 10
Fronleichnam und Orientierungslauf	.....	Seite 11
Sommerfest	.....	Seite 12
100 Jahre Pfadfinder und CaExTrem 2007	.....	Seite 13
Sommerlager	.....	Seite 14
Humor / Rätsel	.....	Seite 17
Termine / Impressum	.....	Seite 18

## Hallo, liebe Seepfadfinder/-innen, Eltern und Freunde der Seepfad- findergruppe S.M.S. Novara.

### Willkommen zur neuen Ausgabe des Ruderblatts.

Dieses Jahr war für unsere Gruppe besonders ereignisreich. Die Anzahl der Events drohte sogar den Rahmen unserer Gazette zu sprengen.

Leider war das Redaktionsteam durch Entwicklungen im Alltags- und Brotberuf ebenfalls sehr ausgelastet, so dass sich dieses Jahr nur eine Ausgabe unseres Blattes ausgeht.

Aber den geneigten Leser wird das nicht stören, weil so wird diese Ausgabe zu einem Feuerwerk von Bildern, Eindrücken, Gedanken und Ideen das Seinesgleichen sucht.

Der breite Bogen spannt sich vom Adventmarkt Anfang Dezember 2006, über Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier, Winterlager, Georgslager, BP-Tag, dem traditionellen Sommerfest bis zum Schwerpunkt des heurigen Jahres, der Feier zum 100. Jahrestag der Pfadfinder.

Danach ist die Welt natürlich auch nicht stehen geblieben und die weiteren highlights unter vielen Events waren das RaRo-Lager „Springingkerl 2007“, das „Landesabenteuer 2007“ der Seepfadfinder und nach Fronleichnam und Orientierungslauf ging es mit Riesenschritten zum Sommerlager 2007. Dieses Ereignis bildet den Schlußpunkt unserer Ausgabe. Auf die Termine soll natürlich auch hingewiesen werden! Diese Vorschau auf unsere Planungen ermöglicht auch dem geneigten Leser eine

rechtzeitige Berücksichtigung im Terminkalender und so hoffentlich allen unseren Schützlingen die Teilnahme.

Für uns alle selbstverständlich ist natürlich, dass die regelmässige Teilnahme an den Pfadfinderveranstaltungen erst die vollständige Integration der Jugendlichen und Kinder unserer Gruppe in die Pfadfindergemeinschaft ermöglicht. Terminprobleme sollten diese wichtige Funktion möglichst nicht gefährden.

Die Pfadfinderei kann für uns alle ein wichtiger Baustein in der Entwicklung zum selbständigen, kritischen, kreativen und erfolgreichen Menschen sein, der in Gesellschaft und Familie **seinen Weg findet** — das ist das Ziel der Pfadfinderei schon seit nunmehr 100 Jahren. Dem Kind dieses Erlebnis zu ermöglichen haben Eltern in den letzten 100 Jahren noch nie bereut. Ein kleines Opfer, wie etwa die Beseitigung kleiner Terminprobleme um dem Sprössling die Teilnahme zu ermöglichen, sollte das für jeden von uns wert sein.

Die Kommunikationsmittel der modernen Zeit auch zu nutzen ist ein wichtiger Punkt zur Erreichung unserer Ziele und daher soll unsere — schon seit Jahren vorhandene — Internetseite aktueller denn je werden. Berichte von den Veranstaltungen, Ausschreibungen und Bilder sollen noch viel aktuelle und informativer werden.

Vielleicht einen baldigen Besuch wert:

<http://www.seepfadfinder.at/> .



## GUT PFAD

Uschi

Ludwig

Ausgabe 1/2007

## Ausrüstungsverkauf

ZUM VERKAUF STEHEN DERZEIT ZUR VERFÜGUNG

ARTIKEL	EURO
Kinder T-Shirt	12,00
Kinder Sweater	17,00
Polo Shirt für WiWö	12,00
Erwachsenen T-Shirt	13,00
Erwachsenen Sweater	20,00
Bauchtasche	6,00
Kappen	4,00
Kappenbeschriftung WiWö	2,50
Stirnlampen	12,00
Kappenbeschriftung Seepfadfinder	3,50
Geschirrbeutel	4,00
Essgeschirr	15,00
Rucksack m. Gruppenlogo	20,00
Hefte	2,00
Nähzeug	2,00
Knotenschnur	2,00
Hemd	25,00
Halstuchknoten	2,00
1 Satz Abzeichen f. Uniform	10,00
Halstuch	8,00



## Adventmarkt



**Adventmarkt in der Pfarre Donaufeld!**  
Auch für die Seepfadfinder ein Fixtermin und eine gute Gelegenheit, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Nebenbei eine gute Gelegenheit, die Kasse etwas aufzubessern und so die Mitgliedsbeiträ-

ge im sozial verträglichen Rahmen zu halten. Nur diese Zusatzeinkünfte ermöglichen uns die Zahlung der Fixkosten für Boote, Bootshaus, Bootssteg und andere Zusatzleistungen, für die unsere Brüder und Schwestern von der Landpfadfindersunft nicht zu sorgen brauchen.

**Also bitte auch 2007 wieder besuchen und kaufen!!!**

Bastelwütige Mütter und Väter bitte bei Uschi melden!



## Weihnachtsfeier



Die traditionelle Weihnachtsfeier der Seepfadfindergruppe S.M.S. Novara stand auch diesmal wieder im Zeichen unserer Schützlinge. Liebevoll einstudierte Vorführungen sollten Eltern und Anverwandte erfreuen und zeigen, dass Pfadfinderei nicht nur aus Knoten, Bündeln und Feuermachen besteht. Den Reaktionen glauben wir entnehmen zu dürfen, dass das auch dieses Jahr wieder gelungen ist.

Als besinnlicher Höhepunkt leitet die Feier jedes Jahr zu einer kleinen Pause im Pfadfinderjahr und im Schulstress über und gibt Kindern und Erwachsenen die Gelegenheit, den Stellenwert von Familie und Freunden wieder wahrzunehmen. Ganz profan nützen wir die Gelegenheit natürlich auch wieder zu einem Rückblick im Rahmen einer „Generalversammlung“ und zu netten Gesprächen mit „unseren“ Eltern, die im Heimstundenbetrieb oft zu kurz kommen.



## Winterlager



### Lagerbericht WiLa 07—Kritzendorf

Um 14.00 trafen wir uns im Heim, wo wir unser Gepäck in den Autos verstaut haben. Dann gingen wir mit unseren Rucksäcken zum Bahnhof. Wir fuhren mit der U6 nach Spittelau und mit einer S-Bahn nach Klosterneuburg. Dort mussten wir einige Aufgaben bewältigen. Dann sind wir weiter Richtung Heim in Kritzendorf gegangen. Am Weg dorthin haben wir uns des Öfteren verlaufen. Nach einiger Zeit trafen wir Leni und sie brachte uns sicher zum Heim. Anschließend gab es Abendessen und nach kurzer Zeit mussten wir raus zum Lagerfeuer. Im Heim spielten wir danach, bevor wir uns wuschen und schlafen legten. Die Lotsen hatten die Ehre auf den Esstischen der WiWö und Seepfadfinder zu schlafen \*gg\*.

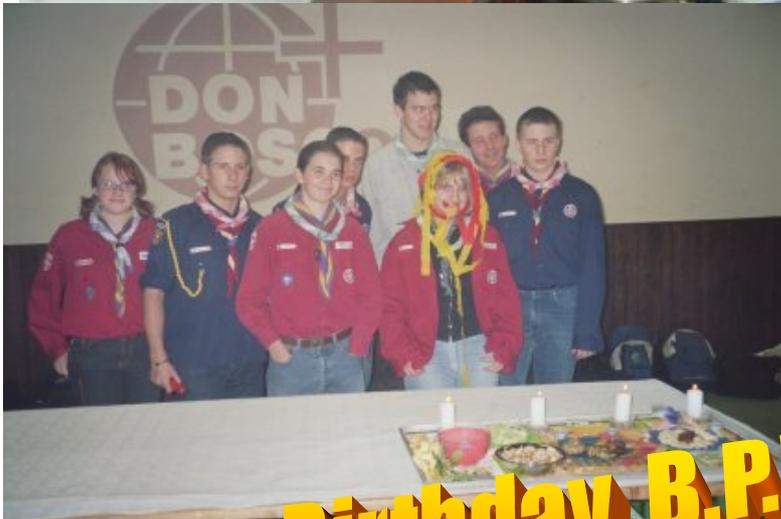


Um ca. 9.00 gab es Frühstück, danach spielten alle Sparten Activity.

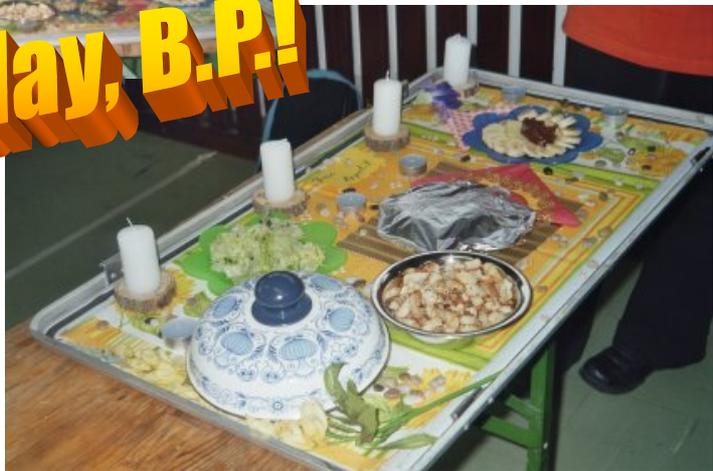
Am Ende des Lagers haben noch einige abgelegt und dann wurde zusammengeräumt. Um 15.00 sind wir vom Heim weggegangen und um 17.00 war das Lager endgültig vorbei.

© Viktoria Krause & Jakob Krause

# BP-Tag



**Happy Birthday, B.P.!**



## Georgslager



Alle Jahre, wenn die Frühlingssonne das Eis schmilzt und die friedliche Weihnachtszeit schon eine ganze Weile von der Schulhektik verdrängt worden ist, feiern wir unseren Schutzpatron, den heiligen Georg, mit einem legendären Wochenendlager.

Auch 2007 war es für uns wieder eine willkommene Abwechslung und die Möglichkeit, in aller Ruhe einige

Abenteuer zu erleben. In den Heimstunden verwöhnt uns Rasmus oft nicht gerade mit Wind und auch sonst sind zwei Stunden pro Woche nicht viel. Die Lager bieten uns daher willkommene Gelegenheit für Aktivitäten auf dem Wasser und allerlei Abenteuer mit mehr als zwei Stunden Zeitaufwand.

Dieses Jahr verbrachten wir unser Lager im Pfadfinderheim in der Scheffelstrasse und nützten die Gelegenheit für Ausflüge auf dem Wasser, gemeinsames Kochen und Essen im Heim. Abendliches Lagerfeuer und am Sonntag eine Schnitzeljagd per Fahrrad zur „Seeschlacht“ in Langenzersdorf rundeten die Aktion ab.



Die WiWö haben die öffentlichen Verkehrsmittel für den Ausflug nach Langenzersdorf genutzt und dort — dem



Vernehmen nach — auch viel Spaß gehabt.

## Landesabenteuer



Einer der Fixpunkte jedes Jahr ist auch eine Veranstaltung, die wir gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern von der Landpfadfinderzunft abhalten. Der Landesverband organisiert jedes Jahr ein „Landesabenteuer“, das sich an die Altersgruppe der 10 bis 13jährigen richtet. Das zugehörige Lager fand in Rohr/Gebirge statt.

Ein Wochenende gefüllt mit Wettbewerben, Spielen und Geselligkeit bietet die Gelegenheit, neue Freunde zu finden und alte Freundschaften zu pflegen.



Dieses Jahr war ein Schwerpunkt auch der Lagerbau. Dabei werden von unseren Jugendlichen wichtige Einrichtungen für längere Lager hergestellt. So werden etwa aus Holzstämmen Koch- und Essstellen errichtet, Wä-

scheständer, Fahnenmaste oder Ähnliches hergestellt.

### Pfadfinderei pur!

Ein großer Spaß jedenfalls und wir alle freuen uns schon sehr auf das

„Landesabenteuer  
2008“



## RaRo Bundespfingsttreffen Schpringinkerl 2007

*Das RaRo-Bundespfingsttreffen hat in Wallsee stattgefunden. Die Einzelheiten sind natürlich streng geheim, aber zu einem Bericht über den „Hike“ habe ich doch noch jemanden überreden können. Hier nun der Bericht im O-Ton:*

Vom Lagerplatz gehen wir über die Altarmbrücke Richtung Wallsee. Nach dem Wirtshaus Donau-treff biegen wir rechts ab und folgen der Straße, die etwa nach 300m in eine Schotterstraße mündet. Jetzt beginnt der Wanderweg nach Strengberg. Rechts die Donau geht's durch den Wald. Bis zum Gehöft Rohrmühle gehen wir am Ufer entlang, ab dort schwenken wir nach Süden Richtung Strengberg. Zwischen den Gebäuden biegen wir auf einen bergan führenden Asphaltweg nach rechts ab, den wir nach etwa 100m aber gleich wieder nach links verlassen. Auf einem von Obstbäumen gesäumten Feldweg geht es weiter bergauf. Wir kommen am Schickenhof vorbei, bleiben auf der Kuppe und gelangen zum Weiler Kleinhaag. Wir queren die Straße und gehen weiter Richtung Westen zur nächsten Straße. Auf ihr ist es etwa 1 km bis nach Strengberg, die Kirche ist schon von weitem zu sehen.

Wir verlassen Strengberg auf der B1 Richtung Westen. Bei der ersten Möglichkeit, die Bundesstraße nach rechts zu verlassen, etwa 50m vor der Tankstelle, biegen wir auf einen Asphaltweg ab, auf dem wir bis zum Gehöft Buch gehen. Das Gehöft wird links umgangen. Es taucht wieder die blau-weiße Markierung des Donau-Radwanderweges auf. Der Feldweg führt hinunter zu einem Gehölz, überquert einen Bach und steigt am Gegenhang hinaus zur Straße, auf die er knapp vor dem Gehöft Gerstberg stößt. Wir nehmen diese Straße, die leicht bergauf nach S auf einen Hof auf der Hügelkuppe zuführt. Die Straße senkt sich wieder, nach dem letzten Haus biegen wir rechts ab und kommen durch einen kleinen Wald zum nächsten Bach. Der Weg steigt am



am Gegenhang hinaus zur Straße, auf die er knapp vor dem Gehöft Gerstberg stößt. Wir nehmen diese Straße, die leicht bergauf nach S auf einen Hof auf der Hügelkuppe zuführt. Die Straße senkt sich wieder, nach dem letzten Haus biegen wir rechts ab und kommen durch einen kleinen Wald zum nächsten Bach. Der Weg steigt am Gegenhang hinaus zum Weiler Mähring. Im Weiler gehen wir wenige Meter nach rechts, dann gleich nach links. Über einen asphaltierten Güterweg stoßen wir in Thürnbuch wieder auf die B1.

Thürnbuch wird auf ihr durchquert, am Ortsende, beim Schild „Au“ gehen wir 20m nach links um gleich wieder rechts auf einen Feldweg abzubiegen, der die B1 quert. Er führt unter der Hochspannungsleitung durch und verläuft dann ein Stück parallel zu ihr Richtung NW. Wir gelangen zum Gehöft Mayerhofen, umgehen es links und folgen dem Asphaltweg weiter geradeaus bis Schiffmühle. Wir überqueren den Bach und gelangen durch ein Gehölz zur Straße. Auf der Straße halten wir uns links, gehen eine große Links-



kurve aus und biegen beim großen Holzkreuz nach rechts ab. Wir kommen an einigen Häusern vorbei zu einer T-Kreuzung vor dem Damm am Rand des Auwaldes. Dieser Weg bringt uns nach links zur Straße nach Erla/St. Pantaleon. Nach etwa 400m überquert die Straße den Engelberger Bach. Gleich nach der Brücke zweigt nach links ein Forstweg ab, der durch einen Buchenwald und dann am Waldrand zum Weiler Weinberg hinaufführt. Auf der Asphaltstraße gehen wir ansteigend durch den Weiler, vor dem letzten Bauernhaus biegen wir nach rechts auf einen Feldweg ab, der uns zum Gehöft Haslach bringt, von wo ein asphaltierter Güterweg bis Erla geht. Von der Abzweigung am Engelberger Bach bis Erla sind es etwa 40 Minuten. In Erla umgehen wir die Kirche links, queren die Straße hinter der Kirche und gehen geradeaus weiter. Gleich nach der ersten Abzweigung schwenken wir nach rechts bergab und gelangen an den Ortsrand. Bei der Gabelung vor dem Fahrverbotschild am Feldrand halten wir uns rechts, kommen über die Felder hinunter nach Erla, überqueren die Straße und sind in wenigen Minuten in St. Pantaleon.

*Ende O-Ton*

*Anmerkung des Verfassers: Ich weiß nicht, ob es Euch aufgefallen ist, aber die Bilder passen irgendwie nicht zu dem kühl-professionellen Text.*

*Glaubt einem „alten“ Jugendbetreuer—  
ALARMSTUFE ROT!!!!!!*



## Fronleichnam und Teilnahme am Peter-Kasik-Gedenklauf 2007 (Orientierungslauf)



Ein weiterer Fixpunkt in unserem Pfadfinderjahr war natürlich auch 2007 wieder der Fronleichnamsumzug unserer Pfarre Donaufeld.

Traditionell wird von unserer Gruppe nach der Teilnahme an der Messe und am Umzug der Rest des Tages als spartenabhängige Aktivität mit unseren Jugendlichen geplant.

2007 haben die WiWö einen der ersten Badetage im Angelibad genossen und

die älteren haben am „Peter Kasik Gedenklauf“, einem Orientierungslauf der von den Gruppen 60 und 80 veranstaltet wird, teilgenommen.

Auch dieses Jahr konnten sich unsere sieggewohnten Teams auf das Treppchen stellen. Zwar leider noch nicht unser hoffnungsvolles Damengespann auf dem rechten Bild, aber zumindest unsere Jungs.



Die Damen haben zum ersten Mal teilgenommen und wir hoffen, dass sie 2008 die verdiente Medaille einheimen werden.

Das Redaktionsteam hatte die schweißtreibende Fotografier-, Überwachungs- und Versorgungsfunktion inne und konnte leider selbst nicht teilnehmen.



## Sommerfest

Ein Pflichttermin für alles was Rang und Namen hat!

Wer es versäumt hat, der hat wirklich ein Problem und sollte nächstes Jahr seine Terminplanung wirklich besser im Griff haben.

Speis und Trank,  
Brot und Spiele,  
Musik und Tanz,  
Theater und Variete,

Nichts hat gefehlt!

Wer dabei war, kann´s bestätigen. Wer gefehlt hat, hat eben Pech gehabt.



## 100 Jahre Pfadfinder und CaExTrem 2007



2007 war auch das Jahr eines besonderen Festaktes — 100 Jahre Pfadfinderbewegung boten Grund für Rückblick und natürlich für eine grandiose Festveranstaltung.

Vor 100 Jahren war die Geburtsstunde der Pfadfinderbewegung und seit dieser Zeit hat eine gewaltige Menge von Kindern und Jugendlichen den Weg von Baden-Powell eingeschlagen. „Lasst die Welt ein bisschen besser zurück als Ihr sie vorgefunden habt“ war und ist der Auftrag unseres Gründers und wir alle glauben daran, dass die Pfadfinderbewegung ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft ist.

Nicht zuletzt die Großveranstaltung vor dem Wiener Rathaus machte unsere Bewegung für die Jugendlichen in Wien sichtbar und uns hat sie auch eine Menge Freude bereitet.

**UND JETZT AUF INS NÄCHSTE JAHRHUNDERT!!!**



# Sommerlager 2007





### Der Lagerbericht der WiWö

16 WiWö mit ihren Begleitern, Akela, Kaa und Bahira sowie Herta und Hilde als Helfer, wo immer sie gebraucht werden, starten bei strahlendem Sonnenschein in eine erlebnisreiche Woche.

Die Zugfahrt wird schon zum Erlebnis, viele Kinder kennen das schon nicht mehr. Nach einer Erkundungstour durch Wallsee und ordentliches Austoben am Spielplatz beziehen wir unser Quartier. Das Lagerfeuer und die damit verbunden Auszeichnungen und Versprechensfeiern sind ein fixer Bestandteil jedes Lagers, abgerundet wird es mit Liedern, kleinen Sketches und Spielen. Das offene Feuer, die Feierlichkeit (durch die Uniform verstärkt) der anschließende „Bunte Abend“ und vor allem die Teilnahme aller Sparten geben ein familiäres Gefühl der Gemeinsamkeit.

Bei der Sonntagsmesse werden wir vom heimischen Pfarrer sehr nett in die Gestaltung der Hlg. Messe einbezogen. Es ist schönes Wetter und wir nutzen dies zum Badeausflug. Unserem Lagerplatz ist ein großer Fußballplatz angeschlossen, den wir auch benutzen dürfen, das ist Freiheit pur – und so mancher junge Mann träumt von einer Fußballkarriere. Um uns mit Wallsee und der Umgebung bekannt zu



machen gibt es ein Quiz.

Unser Wandertag wird eingepackt in ein „Sondertreffen“. Das bedeutet, dass wir in eine Geschichte einsteigen und im Rahmen dieser viele Aufgaben bewältigen, Wegstrecken zurücklegen, lernen, sammeln .... In unserem Fall gibt es eine traurige Nixe. Der Wassermann hat ihr ihre Freunde, die Fische, weggenommen. Er möchte prüfen ob sie für die Betreuung der Fische geeignet ist und stellt ihr Aufgaben. Die Arme ist überfordert und so bieten wir unsere Hilfe an.

Regenwetter kommt bei einem Lager immer wieder mal vor. Die WiWö haben ja feste Unterkünfte und es gibt immer ein Regenprogramm. Wir haben einfach ein bisschen jongliert und unseren Olympiatag teilweise vorgezogen. Es regnet natürlich auch bei den Seepfadis, Lotsen und RaRo am Lagerplatz, deswegen wird auch der Workshop vorgezogen. Workshop bedeutet, dass alle zusammenkommen und verschiedene Stationen angeboten werden, die die Kinder (alle Sparten gemischt) besuchen können. Die Stationen werden frei gewählt. Es wird Wissen, Kochen, Basteln und Spielen angeboten. Da findet jeder was ihm gefällt.

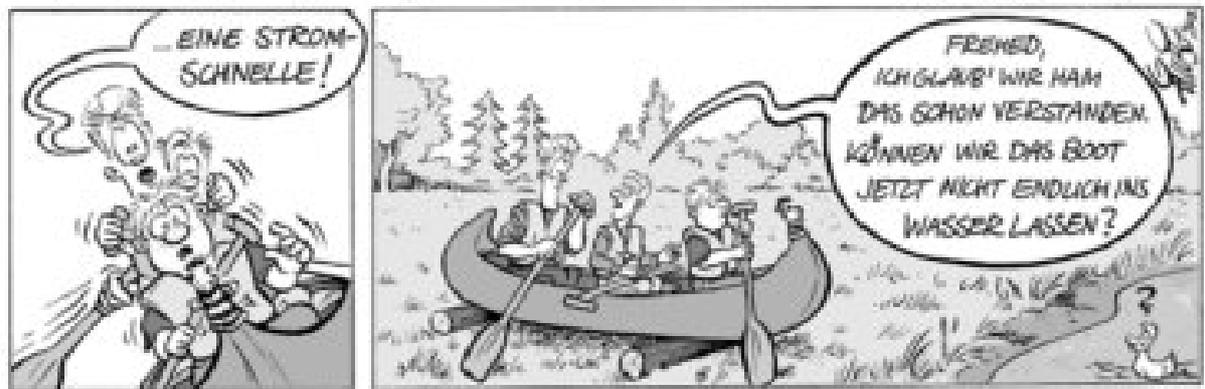
Eine besondere Attraktion am Sommerlager ist natürlich auch die Überstellung von einer Sparte zur nächsten. WiWös werden von Dschungeltieren wieder zu Menschen und müssen sich zur nächsten Sparte durch“schwimmen“. Zu diesem Wechsel kommt es in allen Sparten und es ist für alle aufregend zuzusehen, denn selbst kommt man ja auch mal zu den „Großen“.

Natürlich war das nur ein kleiner Auszug aus unserem vielfältigen Programm. Allen Interessierten steht im Heim die komplette Lagermappe mit vielen Infos, Bildern, genauen Beschreibungen usw. zur Verfügung.





# HUMOR



## Vorläufige Termine für die Saison

<u>Wann:</u>	<u>Was:</u>	<u>Wo:</u>	<u>Wer:</u>
23. 9. 2007	WiWö Aktionstag	Pfadiheim	WiWö und hoffentlich viele anderen Kinder.
5. bis 7. 10. 2007	Herbstlager	Lobau — Nationalparkzentrum	Lotsen
20. 10. 2007	Herbstlager	Pfadiheim	Seepfadfinder
17. bis 18. 11. 2007	Kolonnenseminar	Stift Göttweig	Führer
30. 11. bis 6. 12. 2007	Adventmarkt	Kinzerplatz	Alle (wir organisieren auch die Kinderbetreuung)
Mitte Dezember 2007 (Näheres noch nicht bekannt)	Weihnachtsfeier	Pfarr Donaufeld	Alle
24. 12. 2007	Bethlehemslicht	Treffpunkt im Heim	WiWö
24. 12. 2007	Punsch nach der Mitternachtsmette	Kinzerplatz	Alle sind uns herzlich willkommen.
19. bis 20. 1. 2008	Winterlager	Kritzendorf	WiWö und Seepfadfinder.
2. 2. 2008	Faschingsfest	Pfadiheim	Alle
22. 5. 2008	Fronleichnam	Pfarr Donaufeld	Alle
22. 5. 2008	Orientierungslauf	Heim der Gruppe 60	Seepfadfinder, Lotsen, RaRo
7. 6. 2008	Sommerfest	Pfadiheim	Alle
28. 6. bis 5. 7. 2008	Sommerlager	Wallsee	Alle

Genauere Informationen zu jeder einzelnen Aktion werden zeitgerecht übermittelt.  
Herbergs- oder witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

Mit freundlichen Grüßen  
*Die Gruppenleitung*

## Impressum / Kontaktadressen

Herausgeber:	<b>Seepfadfindergruppe S.M.S. Novara</b> Scheffelstrasse 16 A-1210 Wien
Medieninhaber:	<b>Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen</b> Hasnerstrasse 41 A-1160 Wien
Für den Inhalt verantwortlich:	<b>Uschi und Ludwig</b> Tel. 0699 11 92 98 62 oder <a href="mailto:webmaster@seepfadfinder.at">webmaster@seepfadfinder.at</a>
Website:	<b><a href="http://www.seepfadfinder.at">www.seepfadfinder.at</a></b>